

Sehr geehrte Vorsitzende der Curriculum-Kommissionen, sehr geehrte FakultätsstudienleiterInnen!

Für die Implementierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP), wie sie am 01. März 2011 im Nationalrat beschlossen worden ist und mit WS 2011/12 wirksam wird, schlagen wir für unsere Universität folgende Konstruktion vor:

**Erstes Semester (= 30 ECTS-AP)**

**STEOP**

<p><b>Pflichtmodul 1 oder Vorlesung (VO) bzw. Studienorientierungslehrveranstaltung (SL) 1</b></p> <p>VO / SL wird geblockt in der ersten Semesterhälfte angeboten Prüfungstermin ca. Mitte des Semesters (je nach Gestaltung des Blocks)</p> <p><b>Prüfungstermin</b></p>	<p><b>Pflichtmodul 2 oder Vorlesung (VO) bzw. Studienorientierungslehrveranstaltung (SL) 2</b></p> <p>VO / SL wird geblockt in der ersten Semesterhälfte angeboten. Prüfungstermin ca. Mitte des Semesters (je nach Gestaltung des Blocks)</p> <p><b>Prüfungstermin</b></p>	<p>Die weiteren Module des ersten Semesters bestehen aus VO und SL.</p> <p>Diese werden über das ganze Semester abgehalten und können von den Studierenden von Beginn an besucht werden, da sie die erfolgreich abgeschlossene STEOP frühestens zum ersten Prüfungstermin am Semesterende vorweisen müssen.</p> <p>Der erste Prüfungstermin findet am Ende des Semesters, jedenfalls nach dem ersten Wiederholungstermin der STEOP statt.</p> <p><b>1.Prüfungstermine</b></p>	<p><b>Oktober</b></p> <p><b>ca. Mitte des Semesters</b></p> <p><b>Ende Januar / Anfang Februar</b></p> <p><b>Ende Februar</b></p>
<p><b>1.Prüfungswiederholung</b>      <b>1.Prüfungswiederholung</b></p>			
<p><b>2.Prüfungswiederholung (vor-)letzte Ferienwoche</b></p>	<p><b>2.Prüfungswiederholung (vor-)letzte Ferienwoche</b></p>		

(Für die Gestaltung der STEOP der Lehramtsstudien wird ein spezielles Modell, unter Beibehaltung der bisherigen einjährigen Studieneingangsphase, entwickelt.)

### **Bitte beachten Sie:**

Aufgrund der extremen zeitlichen Knappheit können in der Regel nur Änderungen vorgenommen werden, die essentiell für die Implementierung der STEOP sind, d.h., dass nach Möglichkeit im Rahmen dieser Änderung keine Module, Semesterstunden, ECTS-AP, Inhalte, Lernziele etc. geändert werden.

- ➔ Der Gesamtumfang der STEOP soll – abhängig von der Struktur des Curriculums – zwischen 7,5 und max. 15 ECTS-AP betragen, das Gesetz schreibt mindestens zwei Prüfungen vor.
- ➔ Für das erste Semester, in dem die STEOP angesiedelt ist, sollten alle Lehrveranstaltungen in Lehrveranstaltungen mit einem einzigen Prüfungsakt am Ende der Lehrveranstaltung (um-) benannt und organisiert werden. (VO ohne Teilungsziffer, SL mit Teilungsziffer und dem Angebot von Lernfragen und Übungsaufgaben, die allerdings nicht benotet werden dürfen).
- ➔ Der Besuch von Lehrveranstaltungen ohne prüfungsimmanenten Charakter ist möglich, der Abschluss der Lehrveranstaltung (=Ablegung der Prüfung) ist erst möglich, sobald die STEOP positiv absolviert wurde.
- ➔ Die positive Absolvierung der STEOP Pflichtmodule / Lehrveranstaltungen ist Voraussetzung zur Aufnahme in die Module und Lehrveranstaltungen der folgenden Semester. Etwaige Anmeldungsvoraussetzungen sind dahingehend zu überprüfen
- ➔ Die Lehrveranstaltungsprüfungen der STEOP dürfen laut Gesetz einmal wiederholt werden, das Gesetz lässt aber über den Weg einer Satzungsbestimmung eine zweite Wiederholung zu.

Die Änderungen müssen bez. der Curricula kostenneutral erfolgen.

Da zur Gestaltung der STEOP entsprechend dem vorliegenden Gesetz großer Diskussionsbedarf besteht, und die Zeit drängt, laden wir Sie ein, die Rahmenbedingungen und mögliche Adaptierungen in den Bachelorcurricula und Diplomstudienplänen zusammen mit Senat, Vizerektorat für Lehre, den Curriculumsvorsitzenden und den FakultätsstudienleiterInnen

**am 15.03.2011 um 18:00 Uhr im Senatssitzungssaal (Universitätshauptgebäude, 1. Stock)**

zu diskutieren.

Da das Ziel dieser Besprechung ist, den Änderungsprozess in allen betroffenen Bachelor- und Diplomstudien möglichst rasch und reibungslos zu gestalten, bitten wir Sie um Ihre Teilnahme bzw., wenn dies nicht möglich ist, um die Vertretung durch eine Person, die mit der Gestaltung der Curricula bzw. der Organisation der Lehre bestens vertraut ist.

Mit herzlichen Grüßen

*Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal*  
*Ass.-Prof. Dr. Walter-Michael Grömmel*  
*(Vorsitzende des Senats)*

*A.Univ.-Prof. Mag. Dr. Margret Friedrich*  
*(Vizerektorin für Lehre und Studierende)*